



# Wintergarten bei Neubauten und bestehenden Gebäuden

## Projektangaben

Baubewilligungs-Nr.:

Adresse der Liegenschaft:

Baujahr:

Datum:

Art des Vorhabens:  Neubau  
 Umbau

Energiebezugsfläche:

## Bauherrschaft

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

## Vertretung

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

## Ausnutzungsbefreiung für Wintergarten bei Bestandsgebäuden

Gemäss §11. Abs. 1 der Wärmedämmvorschriften des Kantons Zürich, Ausgabe 2022, werden verglaste Balkone, Veranden und Vorbauten ohne heiztechnische Installationen als dem Energiesparen dienend errichtet und gemäss

§ 10 lit. c bzw. § 13 Abs. 2 der Allgemeinen Bauverordnung vom 22. Juni 1977 (ABV) von der Ausnutzung befreit, wenn die Energiekennzahl Heizen einschliesslich Gewichtung mit den nationalen Gewichtungsfaktoren des Gebäudes, zu dem der verglaste Vorbau gehört, ohne den Einfluss dieses Vorbaus die folgenden Anforderungen erfüllt:

Energiebezugsfläche (EBF) m <sup>2</sup>	Gebäude bewilligt:					
	vor dem 1.07.1986		1.07.1986 bis 30.09.1997		seit dem 1.10.1997	
	Grenzwerte EKZ Heizen* (kWh/m <sup>2</sup> a)	Zuschlag Warmwasser gemäss SIA 380/1** (kWh/m <sup>2</sup> a)	Grenzwerte EKZ Heizen* (kWh/m <sup>2</sup> a)	Zuschlag Warmwasser gemäss SIA 380/1** (kWh/m <sup>2</sup> a)	Grenzwerte EKZ Heizen* (kWh/m <sup>2</sup> a)	Zuschlag Warmwasser gemäss SIA 380/1** (kWh/m <sup>2</sup> a)
weniger als 500 m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> 120	<input type="checkbox"/> 14 EFH	<input type="checkbox"/> 95	<input type="checkbox"/> 14 EFH	<input type="checkbox"/> 75	<input type="checkbox"/> 14 EFH
500–1000 m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> 105	<input type="checkbox"/> 21 MFH	<input type="checkbox"/> 85	<input type="checkbox"/> 21 MFH	<input type="checkbox"/> 70	<input type="checkbox"/> 21 MFH
mehr als 1000 m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> 95	<input type="checkbox"/> Andere Gebäudekategorie	<input type="checkbox"/> 75	<input type="checkbox"/> Andere Gebäudekategorie	<input type="checkbox"/> 65	<input type="checkbox"/> Andere Gebäudekategorie
<b>Massgebender Grenzwert</b>						kWh/m <sup>2</sup> a
<b>Berechnete Energiekennzahl</b>						kWh/m <sup>2</sup> a

\* Bei separater Trinkwassererwärmung

\*\* Zuschlag Warmwasser, bei Kombikessel oder Kessel mit Ladeboiler (zutreffende Zahlen ankreuzen), wenn der Energieverbrauch nicht separat gemessen wird.

Die Energiekennzahl (EKZ) ist unter Berücksichtigung der nationalen Gewichtungsfaktoren detailliert zu berechnen.

## Berechnung der Energiekennzahl Heizen gemäss SIA 380/1

### Variante A) Berechnung mittels Systemnachweis

Berechnungen des Heizenergiebedarfs (ohne Energiebedarf Warmwasser) nach SIA 380/1 «Energie am Hochbau», Ausgabe 2016:

$$\text{Jährliche gewichtete Energiekennzahl } \frac{\text{kWh/m}^2\text{a}}{\text{kWh/m}^2\text{a}} = \frac{\text{Heizwärmebedarf (QH) kWh/m}^2\text{a}}{\text{Nutzungsgrad}} \times \text{Nationaler Gewichtungsfaktor}$$

Sofern kein höherer Wert nachgewiesen wird, ist für Heizöl oder Erdgas ein Nutzungsgrad von 0,85 einzusetzen. Die Nutzungsgrade für Holzfeuerungen ist der SIA 384/3 2020 Tabelle 3 zu entnehmen.

Bei Wärmepumpen-Heizungen ist keine JAZ und keine Gewichtung zu berücksichtigen. Der Heizwärmebedarf gemäss SIA 380/1 (Stufe Nutzenergie) ist alleine massgebend für die Beurteilung.

### Variante B) Berechnung mittels gemessenem Energieverbrauch

- Raumheizung (Trinkwassererwärmung separat)  
 Raumheizung und Warmwasser (bei Kombikessel)

Durchschnitt über mind. 2 Heizperioden	Menge	Brennwert/ Umrechnung	Nationaler Gewichtungsfaktor	Total
Heizöl	Liter/a	10.5 kWh/Liter	1.0	kWh/a
Stückholz	Raummeter (Ster)/a	Weichholz 1800 kWh/rm Hartholz 2500 kWh/rm	0.50	kWh/a
Erdgas	m <sup>3</sup> /a kWh/a	10.4 kWh/m <sup>3</sup> kWh/a	1.0	kWh/a
Fernwärme	MWh/a	Wärme in kWh/a	Gemäss Anteil fossil erzeugter Wärme (siehe Anhang)	kWh/a
Elektrizität (für Raumheizung)	kWh/a	kWh/a	2.00	kWh/a
				kWh/a
<b>Total</b>				kWh/a
<b>Gewichtete Energiekennzahl Heizen</b>	<b>kWh/m<sup>2</sup>a</b>	<b>=</b>	<b>Total kWh/a</b> <b>EBF</b>	<b>kWh/m<sup>2</sup>a</b>

Bei Wärmepumpen-Heizungen ist keine JAZ und keine Gewichtung zu berücksichtigen. Der Heizwärmebedarf gemäss SIA 380/1 (Stufe Nutzenergie) ist alleine massgebend für die Beurteilung.

### Anforderungen bei Neubauten

Wintergärten bei Neubauten gelten als dem Energiesparen dienend, wenn der Heizwärmebedarf des zugehörigen Gebäudes ohne den Wintergarten mindestens 10 % tiefer liegt als der Grenzwert der in den Wärmedämmvorschriften 2022 § 2 Abs. 1 lit. b verlangt wird.

Massgebender Grenzwert QH,li	kWh/m <sup>2</sup> a
Berechneter Heizwärmebedarf QH	kWh/m <sup>2</sup> a

### Beilagen

- Beleg für Energieverbrauchsangaben (z. B. Tankbüchlein, Energiebuchhaltung, Rechnungen vom Energieversorger usw.)  
 Planbeilage Wintergarten  
 Planbeilage Bestandsbau Grundrisse mit bezeichneter Energiebezugsfläche und Flächenangaben

### Bauherrschaft oder Vertretung

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Berechnung zum ausnützungsbefreiten Wintergarten und die übrigen Unterlagen zum Energienachweis können Sie auch online einreichen unter:

[www.stadt-zuerich.ch/ugz-auflagenbereinigung](http://www.stadt-zuerich.ch/ugz-auflagenbereinigung)

